

Das "Leak" der New York Times über die geheime CIA-Ukraine-Partnerschaft

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Was den anhaltenden Krieg in der Ukraine betrifft, überrascht es nur, dass Joe Bidens Forderung nach weiteren 60 Milliarden Dollar zur Unterstützung der Ukraine, welche erstmals im September oder Anfang Oktober geäußert wurde, aufgeschoben wurde. Und das, obwohl es keine Frage ist, dass die Mehrheit des Senats und des Repräsentantenhauses – Menschen in beiden politischen Parteien – 60 Milliarden Dollar in die Ukraine schicken wollen, zusätzlich zu den 120 Milliarden Dollar, die wir schon bereitgestellt haben. Und das, obwohl die Ukraine den Krieg eindeutig verliert und keinerlei Aussicht auf Erfolg hat. Es stellt sich die Frage, warum man in Washington auf parteiübergreifender Ebene so verzweifelt versucht, diese 60 Milliarden Dollar dorthin zu schicken, um diesen Krieg fortzusetzen? Der einzige Grund, warum diese 60 Milliarden Dollar nicht bewilligt werden, ist, dass der Sprecher des Repräsentantenhauses, Mike Johnson, weiß, er würde in dem Moment, in dem er der Vorlage zustimmt, sein Amt als Sprecher verlieren, da die Mitglieder der populistischen Rechten so sehr gegen die Idee sind, Milliarden in die Ukraine zu schicken, und sein Amt sabotieren würden. Sie halten ihn in Schach. Doch jetzt arbeiten beide Parteien an einer Lösung, um die Abstimmung ohne Mike Johnson zu erreichen. Ich habe seit Beginn dieses Konflikts um die 60 Milliarden Dollar immer gesagt, dass ich schockiert wäre, wenn dieses Geld nicht in Kiew landen würde, denn ich habe in der ganzen Zeit, in der ich über Politik berichtet habe, noch nie erlebt, dass der militärisch-industrielle Komplex verliert, wenn es wirklich darum geht, etwas zu erreichen. Aber die Frage war immer: Warum ist dieser Krieg für sie so wichtig?

Heute bzw. gestern erschien in der New York Times ein Artikel, der meiner Meinung nach Licht ins Dunkel bringt. Auch wenn es sich nicht um einen unautorisierten Leak handelt. Man hört nicht, dass man die Köpfe der Reporter der New York Times fordert, die diese angeblich streng geheimen Informationen veröffentlicht haben. Man hört auch keine Andeutungen, dass das Justizministerium Anklage gegen sie erheben wird, oder dass die Befürworter des Ukraine-Krieges dafür plädieren, obwohl es sich um angeblich sehr sensible Informationen

handelt. Und ich glaube, das liegt daran, dass die Machtzentren in Washington dies als Grund herausstellen wollten, um die Amerikaner davon zu überzeugen, warum die Ukraine so wichtig für die Vereinigten Staaten ist. Hier von der New York Times, die nicht gegen die CIA agiert, sondern als deren Sprecher fungiert. Die Schlagzeile lautete, Zitat, *Der Spionagekrieg: Wie die CIA heimlich der Ukraine im Kampf gegen Putin hilft*. „Seit mehr als einem Jahrzehnt haben die Vereinigten Staaten eine verdeckte Geheimdienstpartnerschaft mit der Ukraine aufgebaut, die jetzt für beide Länder im Kampf gegen Russland von entscheidender Bedeutung ist.“ Achten Sie auf die Formulierung dieses Satzes. „Diese CIA-Partnerschaft mit der Ukraine“, so die New York Times, „ist jetzt für beide Länder entscheidend, um Russland zu bekämpfen.“ Fragen Sie sich nun, warum niemand sagt: Oh, die New York Times hat diese sensiblen Informationen veröffentlicht, sie sollten wie Donald Trump behandelt und nach dem Spionagegesetz angeklagt werden. Oder wie Julian Assange oder Edward Snowden. Schließlich haben sie hier angeblich sehr sensible CIA-Informationen weitergegeben. Über eine, Zitat, „verdeckte Geheimdienstpartnerschaft mit der Ukraine“. Dass es sich um einen autorisierten, mandatierten Leak handelt, erkennt man an der Art und Weise, wie das Ganze formuliert wurde. Dies ist jetzt ein „entscheidendes“ Werkzeug „für beide Länder im Kampf gegen Russland“. Natürlich würde jeder, der Russland als eine Bedrohung für die Vereinigten Staaten ansieht – und das ist zu diesem Zeitpunkt fast die gesamte Demokratische Partei und auch eine große Anzahl der Republikaner – dies betrachten und sagen, oh, das ist ein weiterer Grund, warum wir in der Ukraine kämpfen müssen, denn das dortige CIA-Programm ist, Zitat, „entscheidend für beide Länder“, die USA und die Ukraine im Kampf gegen Russland.

In dem angeblich gegen die CIA gerichteten Artikel heißt es, Zitat: „Der unterirdische Bunker, der als Ersatz für die in den Monaten nach der russischen Invasion zerstörte Kommandozentrale gebaut wurde, ist eine geheime Schaltzentrale des ukrainischen Militärs. Es gibt noch ein weiteres Geheimnis...“, welches die New York Times aufdecken wird, denn das ist bekanntlich ihre Aufgabe. Sie enthüllen die Geheimnisse der Mächtigen. Zitat: „Der Stützpunkt wird fast vollständig von der CIA finanziert und teilweise ausgerüstet. Die Geheimdienstpartnerschaft zwischen Washington und Kiew ist der Dreh- und Angelpunkt der ukrainischen Selbstverteidigungsfähigkeit. Die CIA und andere amerikanische Geheimdienste liefern Informationen für gezielte Raketenangriffe, verfolgen russische Truppenbewegungen und helfen bei der Unterstützung von Spionagenetzen. Doch die Partnerschaft ist keine Erfindung des Krieges. Sie begann vor einem Jahrzehnt und hat die Ukraine, deren Geheimdienste lange Zeit als von Russland beeinträchtigt galten, zu einem der wichtigsten Geheimdienstpartner Washingtons gegen den Kreml gemacht.“ Sie sehen also, jeder Absatz ist so formuliert, dass er die Amerikaner davon überzeugt, die Politik der CIA zu unterstützen. Denn dieses CIA-Programm, das wir in der Ukraine haben und das wir verlieren könnten, wenn die Ukraine verliert, ist, Zitat, „einer der wichtigsten Geheimdienstpartner Washingtons gegen den Kreml heute“ geworden. Und offensichtlich hören die Leute „Kreml“ und denken, oh, das ist das Böse, das uns bedroht, und deshalb ist jeder wichtige Geheimdienstpartner gegen den Kreml – wie die Ukraine – dazu bestimmt, für die Amerikaner von großer Bedeutung zu sein. Darum geht es in diesem Artikel, auch wenn er als eine mutige Enthüllung der New York Times dargestellt wird, in der CIA-Geheimnisse

aufgedeckt werden. Es ist offensichtlich, dass sie sich propagandistisch in Szene setzt. Zitat: „Der Abhörposten im ukrainischen Wald ist Teil eines von der CIA unterstützten Netzwerks von Spionagestützpunkten, das in den letzten acht Jahren errichtet wurde und zwölf geheime Standorte entlang der russischen Grenze umfasst.“

Was die Frage angeht, warum Russland über ihre Grenze in die Ukraine blickte und das, was es sah, als bedrohlich empfand: Die Tatsache, dass ein von der CIA gestütztes Netzwerk an Spionageposten in den letzten acht Jahren an zwölf geheimen Orten an der russischen Grenze errichtet wurde? Wäre es möglich, dass dies ein Grund dafür ist, warum Russland einen Blick auf die Vorgänge in der Ukraine geworfen und gesagt hat: Oh, das ist eine große Bedrohung für unsere Sicherheit. Die CIA hat jetzt zwölf geheime Standorte an der ukrainisch-russischen Grenze. Glauben Sie, wenn der russische oder der chinesische Geheimdienst eine tiefe und langjährige Partnerschaft mit der mexikanischen oder der kubanischen Regierung unterhalte, die ihnen die Einrichtung von zehn oder zwölf geheimen Spionageposten an unserer Südgrenze erlaubte, würden wir das als Bedrohung ansehen? Wenn man bedenkt, was in diesen Ländern vor sich geht? Ich denke, ja. Zitat: „Besessen davon“, Zitat: „die Ukraine an den Westen ‘zu verlieren’, hat sich Putin regelmäßig in das politische System der Ukraine eingemischt und Führungskräfte handverlesen, von denen er glaubte, dass sie die Ukraine in Russlands Orbit halten würden.“ So etwas macht mich wahnsinnig. Was hat Russland laut der New York Times in der Ukraine getan? Russland, speziell Herr Putin, hat sich „regelmäßig in das politische System der Ukraine eingemischt und ist sogar so weit gegangen, dass es die Politiker, von denen es glaubte, dass sie die Ukraine in Russlands Orbit halten würden, selbst ausgesucht hat.“ Das ist haargenau das, was die Vereinigten Staaten 2014 in der Ukraine getan haben. Sie mischten sich in das politische System der Ukraine ein, weil das Land einen demokratisch gewählten Präsidenten hatte, von dem die USA annahmen, dass er Moskau näherstand, als sie es wollten. Und dann erfuhren wir anhand des geleakten Tonmaterials, dass Victoria Nuland und der US-Botschafter in der Ukraine, die Führungskräfte handverlesen haben, von denen sie glauben, dass sie die Ukraine in der amerikanischen Einflussosphäre halten würden. Erkennen Sie das Ausmaß, in dem unsere Medienkonzerne dem Narrativ und der Agenda des Sicherheitsstaates völlig untergeordnet sind? Sie beschuldigen Russland, genau das zu tun, was die Vereinigten Staaten in der Ukraine getan haben. Und sie sagen, dass im Gegensatz zu unseren Bemühungen, Russlands, Zitat: „nach hinten losgegangen sind, weil sie Demonstranten auf die Straße trieben.“ Was soll das bedeuten? Die Ukraine hat 2010 einen Präsidenten gewählt, dessen verfassungsmäßige Amtszeit bis 2015 dauerte. Und 2014 verkündete die US-Regierung in beiden Parteien – Leute wie John McCain und Chris Murphy, ein Senator aus Arizona, von der Republikanischen Partei, ein Senator aus Connecticut, von der Demokratischen Partei, gingen nach Kiew und ermutigten die Demonstranten, ihre Regierung zu stürzen. Und Victoria Nuland verteilte Donuts aus ihrer Brieftasche, die sie sicher immer bei sich trägt. Sie hat diese Demonstranten gefüttert und versorgt, weil wir wollten, dass die demokratisch gewählte Regierung der Ukraine abgesetzt wird, damit Victoria Nuland selbst bestimmen kann, wer dort an der Macht sein soll. Und die New York Times dreht das um und sagt, genau das habe Russland getan. Zitat: „Putin beschuldigt seit langem westliche Geheimdienste, Kiew zu manipulieren und antirussische Stimmungen in der Ukraine zu schüren.“ Ich frage mich,

woher er diese Idee hat. „John Brennan, ehemaliger CIA-Direktor unter Präsident Obama, erklärte, dass die Ukrainer, um die Unterstützung der CIA zu erhalten, beweisen müssten, dass sie den Amerikanern wertvolle Informationen liefern könnten. Brennan kehrte nach Washington zurück, wo die Berater von Präsident Barack Obama große Bedenken hatten, Moskau zu provozieren. Das Weiße Haus stellte geheime Regeln auf, die das ukrainische Volk verärgerten und die einige CIA-Mitarbeiter als Zwangsmaßnahmen ansahen. Einige von Obamas Beratern wollten das CIA-Programm beenden, aber John Brennan überzeugte sie davon, dass dies selbstzerstörerisch wäre, da die Beziehung anfing, Informationen über die Russen zu liefern, während die CIA die Einmischung Russlands in die Wahlen untersuchte.“

Und in dem Artikel heißt es weiter, dass diese CIA-Standorte in der Ukraine und die Beziehungen zum ukrainischen Geheimdienst von entscheidender Bedeutung waren, um zu zitieren: „bei der Untersuchung der russischen Versuche, sich in die Wahl 2016 einzumischen“, was bedeutet, dass diese Beziehungen zum ukrainischen Geheimdienst, die John Brennan unter Präsident Obama gefördert hatte, entscheidend für die Verbreitung der Lügen von Russiagate waren. Und wie wir bereits gezeigt haben, gab es einen Bericht von Politico, der beschrieb, wie die Ukraine im Grunde auf den falschen Anführer gesetzt hatte, indem sie sich 2016 auf alle möglichen Verhaltensweisen einließ, um den Demokraten und Hillary Clinton zum Wahlsieg zu verhelfen, in der Annahme, dass Clinton Präsidentin werden würde und die Ukrainer davon profitieren könnten – was ist das Ergebnis dieser Einmischung in unsere Wahl durch die Unterstützung der Demokraten? Alles, was John Brennan hier sagt – oh, das ist so ein wichtiges Programm für uns, weil es uns ermöglicht hat, die russischen Eingriffe zu verfolgen, mit anderen Worten, es hat die CIA in die Lage versetzt, unsere Wahl 2016 mit den Ukrainern durch diesen Russiagate-Betrug zu manipulieren und zu behindern – ist der Grund, warum John Brennan meint, es sei dermaßen wichtig, diese Stützpunkte aufrecht zu erhalten. Wenn die politisch Liberalen diesen Artikel in der New York Times lesen, wird es auf sie natürlich wie eine Droge wirken. Falls Sie sich fragen, warum niemand besorgt oder wütend darüber ist, dass die New York Times vermeintlich heikle Geheimnisse ausgeplaudert hat, so liegt das daran, dass die ganze Geschichte darauf abzielt zu zeigen, warum die Ukraine so wichtig für die Vereinigten Staaten ist, auch wenn ich keinen Zweifel daran habe, dass der Bericht der New York Times wahr ist, die CIA überall in der Ukraine ist und wir dort alle möglichen Arten von Spionage- und Geheimdienstaktivitäten haben, direkt an der russischen Grenze. Und vielleicht fragt sich jemand, ob die CIA, die sich wie ein Bakterium, wie ein Pilz, in der Ukraine bis zur russischen Grenze ausbreitet, ein Grund dafür sein könnte, dass Russland die US-Präsenz und die US-Aktivitäten in der Ukraine als ein wenig bedrohlich und provokativ ansieht.

Hier ist Victoria Nuland – die, wie wir bereits erwähnt haben, am Ende für die amerikanische Außenpolitik verantwortlich ist, egal, wen man wählt. Sie war in der Clinton-Regierung. Sie war Dick Cheneys Top-Beraterin für den Irak-Krieg. In der zweiten Amtszeit der Bush-Cheney-Regierung war sie dann Botschafterin der USA bei der NATO, als das ganze Gerede über die Ausweitung der NATO bis zur russischen Grenze begann – mit Condoleezza Rice und unter Einbeziehung der Ukraine. Sie war Teil der ursprünglichen Provokation Russlands im Jahr 2008, als sie für George Bush tätig war. Und dann gewinnt Barack Obama

und sie landet im Außenministerium von Hillary Clinton und leitet dann schließlich die Ukraine für John Kerry. Die einzige Zeit, in der sie nicht im Amt war, war von 2016 bis 2020, als Donald Trump gewählt wurde. Nur für den Fall, dass Sie sich fragen, warum die Neocons Donald Trump hassen. Und sobald Joe Biden wieder ins Amt kam, war sie wieder im Außenministerium, wo sie weiterhin die Ukraine leitete. Und jetzt ist sie zur stellvertretenden Außenministerin befördert worden. Sie können also wählen, wen Sie wollen – solange Sie für jemand anderen als Donald Trump stimmen, wird sie gewinnen. Wenn Nikki Haley gewinnen würde, wäre sie natürlich direkt im Außenministerium. Sie denkt genau wie Nikki Haley. Sie denkt genau wie Joe Biden, denn dieses überparteiliche Kriegs-Establishment ist das gleiche. Sie sprach auf CNN mit Christiane Amanpour, eine lautstarke Befürworterin der US-Unterstützung für den Krieg in der Ukraine – überflüssig zu erwähnen, dass sie für CNN arbeitet –, um weiterhin zu versuchen, der Öffentlichkeit zu vermitteln, warum die Ukraine angeblich so wichtig für die Vereinigten Staaten ist, dass wir Joe Bidens Bitte, dem Land weitere 60 Milliarden Dollar zu geben, unterstützen sollten. Hier ist, was die unermüdliche Neocon-Kriegshetzerin Victoria Nuland sagte.

Christiane Amanpour (CA): Und ich höre, wie Sie und die anderen in der Verwaltung und die Befürworter über die dringende Notwendigkeit sprechen, dies zu tun. Aber wie man so schön sagt: Hoffnung ist keine Strategie. Glauben Sie tatsächlich oder haben Sie Grund zur Annahme, dass diese Rechnung irgendwann beglichen wird? Und wenn nicht, wie wollen Sie sicherstellen, dass die Ukraine lebenswichtige Waffen und Munition erhält?

Victoria Nuland (VN): Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir, wenn das Repräsentantenhaus zurückkommt, nachdem es in seinen Bezirken war und vom amerikanischen Volk gehört hat, nachdem es von der Ukraine gehört hat, nachdem es von Europa gehört hat – das übrigens gerade selbst 54 Milliarden an zusätzlicher Hilfe bewilligt hat –, tun werden, was wir immer getan haben, nämlich Demokratie und Freiheit in der ganzen Welt verteidigen.

GG: Falls Sie sich fragen, was die Vereinigten Staaten immer getan haben, als sie in den Irak einmarschierten, den libyschen Staatschef absetzten und das Land in Trümmern zurückließen; einen schmutzigen Krieg in Syrien führten und das Land in Trümmern zurückließen; und all die anderen Kriege, in denen die Vereinigten Staaten mitmischten – es ist dasselbe, was Victoria Nuland jetzt in der Ukraine tut. Sie kämpfen für Freiheit und Demokratie. Das ist es, was die Vereinigten Staaten immer getan haben. Sie finanzieren und stützen das Regime in Saudi-Arabien und in Ägypten. Nachdem sie den Militärputsch in Ägypten finanziert und geholfen haben, den ersten demokratisch gewählten Präsidenten Ägyptens abzusetzen, weil die Ägypter weniger als ein Jahr nach seinem Amtsantritt die falsche Person gewählt hatten. Und [Ägypten] wird bis heute von einem Militärdiktator, El-Sisi, regiert, der von den Vereinigten Staaten gestützt wird. Das ist es, was die Vereinigten Staaten immer getan haben: für Freiheit und Demokratie auf der ganzen Welt zu kämpfen. Die Tatsache, dass Victoria Nuland mit ernster Miene in die Kamera schauen und diese Aussage machen kann, wohl wissend, dass weder Christiane Amanpour noch irgendjemand sonst, der als Journalist in den Medienkonzernen tätig ist, ihr das streitig machen wird, zeigt, wie sehr diese Leute Ihre

Intelligenz verachten. Die Tatsache, dass sie Ihnen sagen können, dass dies die Außenpolitik der USA ist und immer war.

VN: ... um Demokratie und Freiheit in der ganzen Welt zu verteidigen, nicht nur für die Opfer von Tyrannen wie Putin, sondern auch in unserem eigenen Interesse an der Erhaltung einer freien und offenen internationalen Ordnung. Das ist es, was wir tun müssen. Wir haben es schon einmal getan. Und übrigens dürfen wir nicht vergessen, dass der Großteil dieses Geldes direkt in die US-Wirtschaft zurückfließt, um diese Waffen herzustellen, einschließlich gut bezahlter Arbeitsplätze in etwa 40 Bundesstaaten der Vereinigten Staaten.

GG: Wissen Sie, was hier vor sich geht? Dies ist ein liberaler Sender, CNN, der sich an amerikanische Liberale und Demokraten richtet. Daran gibt es keinen Zweifel. Ich könnte Ihnen die ganze Nacht lang Beweise dafür vorlegen, dass nur Liberale und Demokraten CNN hören, und dies ist eine Vertreterin der Biden-Administration, die ihr Publikum davon zu überzeugen versucht, der Krieg in der Ukraine sei es wert zu kämpfen. Und die Botschaft, die sie überbringt und die Sie gleich von CNN selbst hören werden, ist, dass es zwei verschiedene Wege gibt. Dass man sich über den Krieg in der Ukraine freuen sollte. Zum einen haben wir dort, wie die New York Times berichtet, eine CIA-Präsenz. Es hilft also der CIA, und das lieben die Liberalen. Und zweitens, die neue Theorie, die neue Botschaft: Oh, keine Sorge, das Geld, das wir ausgeben, fließt in die Taschen der Rüstungsindustrie. Und man soll glauben, dass es nicht zur Bereicherung der Oligarchen, welche die Rüstungsindustrie kontrollieren, verwendet wird. Nein, es wird gut bezahlte gewerkschaftliche Arbeitsplätze im gesamten industrialisierten Mittleren Westen schaffen und die Wirtschaft am Laufen halten. Das ist gut für das amerikanische Volk. Vielleicht gibt es eine andere Möglichkeit, Arbeitsplätze zu schaffen, als einen Krieg zu finanzieren, der Zehntausende von unwilligen jungen ukrainischen Wehrpflichtigen und zunehmend auch mittelalte ukrainische Wehrpflichtige in den Tod schickt.

Vielen Dank für diesen Ausschnitt aus System Update, unserer Live-Sendung, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die vollständigen nächtlichen Sendungen live sehen oder sich den Bestand an Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Außerdem finden Sie die vollständigen Folgen am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, sind unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO: Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	PAYPAL: E-Mail: PayPal@acTVism.org	PATREON: https://www.patreon.com/acTVism	BETTERPLACE: Link: Klicken Sie hier
---	--	--	---

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org

Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:

BANKKONTO: Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	PAYPAL: E-Mail: PayPal@acTVism.org	PATREON: https://www.patreon.com/acTVism	BETTERPLACE: Link: Click here
---	--	--	---

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: info@acTVism.org